



Q-DAS Product Line

# **Q-DAS Launcher**

## **Konfigurationsmöglichkeiten**

# Information about this document

All rights, including translation in foreign languages, are reserved. It is not allowed to reproduce any part of this document in any way without written permission of Hexagon.

Parts of this document may be automatically translated.

# Document History

Version	Date	Author(s)	Modifications / Remarks
	29.05.2022	GA	Initial Release Initial Document QDas-1120
	30.08.2023	LG	New template

## CONTENTS

<b>1</b>	<b>Q-DAS Launcher</b>	<b>3</b>
1.1	Allgemeines	3
1.2	Bedienung des Q-DAS Launchers	4
1.2.1	Ansichtauswahl	4
1.2.2	„All Q-DAS applications“	6
1.2.3	„Installed applications“	6
1.2.4	„Custom application list“	7
1.2.5	„Remove from list“	7
1.2.6	„Restore to list“	7
1.2.7	„Change directory“	8
1.2.8	„Close after Execute“	9
1.2.9	„Register for Q-DAS-Files“	9
1.2.10	„Support-E-Mail“	10
1.3	Umgebung des Launchers	12
1.4	Konfiguration der PRESTART_V14.INI	13
1.4.1	Manuelle Ergänzung von Einträgen	13
1.4.2	Produktnummer	16
1.4.3	Mögliche Anpassungen in der INI	17
1.5	Mögliche Fehler	19
1.5.1	Rote Felder	19
1.5.2	Launcher ohne Inhalt	19
1.5.3	Master.INI nicht auffindbar	20
1.6	Startlinks auf dem Desktop vom Launcher aus erstellen	21
<b>2</b>	<b>Q-DAS Tools Launcher</b>	<b>22</b>
2.1	Umgebung des Tools Launchers	22

# 1 Q-DAS Launcher

## 1.1 Allgemeines

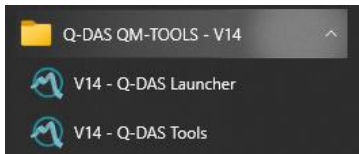
Immer wieder wurden Anfragen an die Hotline gestellt, \*.DFQ-Dateien wahlweise mit qs-STAT, solara.MP oder einem anderen Produkt zu öffnen. Im Betriebssystem lässt sich leider nur eine Anwendung mit einem Dateityp verknüpfen, die bei Doppelklick auf Dateien diesen Typs geöffnet wird. Aus diesem Grund wurde der Q-DAS Launcher entwickelt.

Dieser kann bei der Installation – oder auch nachträglich – mit den \*.DFQ und \*.DFD Dateien verknüpft werden. Somit kann gezielt ein Q-DAS Produkt ausgewählt werden, mit dem die Daten analysiert werden sollen.

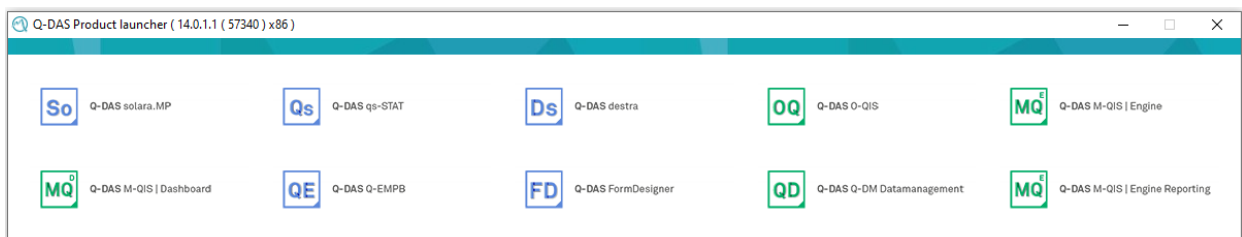
Daneben stellt der Q-DAS Launcher die zentrale Startplattform dar, um die verschiedenen Produkte starten zu können, pro Produkt ein anderes Release auszuwählen, oder im Tools-Launcher seit der Version 13 alle administrativen Produkte starten zu können.

## 1.2 Bedienung des Q-DAS Launchers

Nach der Installation steht die Verknüpfung „Q-DAS Launcher“ im Startmenü zur Verfügung.



Um den Q-DAS Launcher zu starten, wird die Verknüpfung betätigt.



Der Launcher kann direkt gestartet werden (z.B. über Autostart oder das Menü) oder – sofern er mit Q-DAS Dateien verknüpft wurde - durch einen Doppelklick auf eine \*.DFD oder \*.DFQ Datei.

Über die rechte Maustaste im gestarteten Launcher wird das Verhalten und die Anzeige angepasst, sowie eine nachträgliche Registrierung der Dateiendungen ermöglicht.



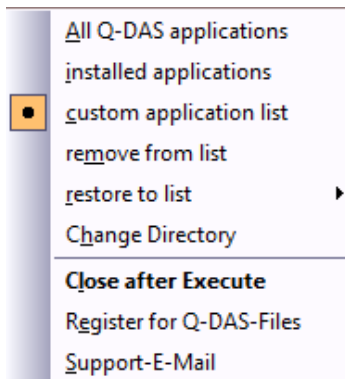
Dies ist userunabhängig immer möglich, da der Launcher keine Authentifizierung durchführt.

Die Launcher haben keinen Zugriff auf die Textdatenbank. Daher sind alle Dialoge grundsätzlich nur in Englisch zur Verfügung.

### 1.2.1 Ansichtsauswahl

Um den Launcher und dessen Ansicht und ihre Bedienung konfigurieren zu können, geht man auf den geöffneten Q-DAS Launcher mit der rechten Maustaste.

Hierzu stehen folgende Auswahlpunkte zur Verfügung:



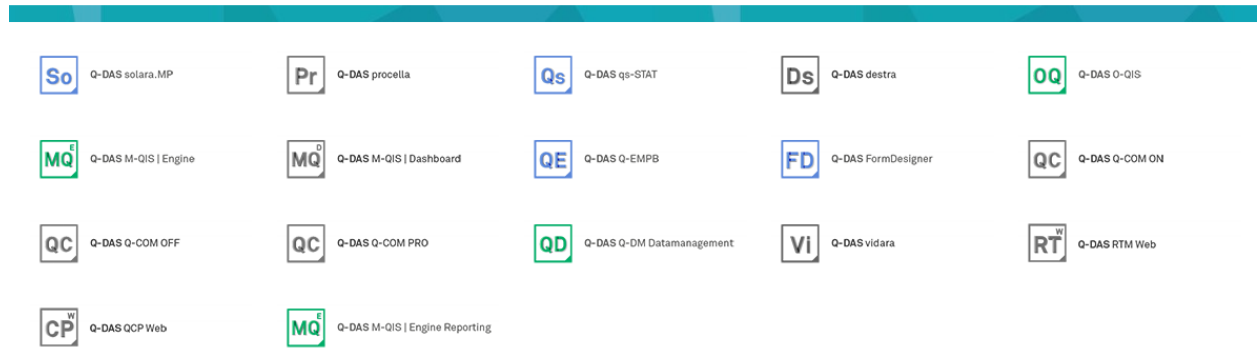
Als Auflistung stehen folgende Optionen zur Verfügung:

All Q-DAS applications	Ansicht aller Produkte, die installiert sein können	show_all_exe_free=0
Installed applications	Ansicht aller lizenzierten Produkte	show_all_exe_free=1
Custom application list	Ansicht aller aktiven Produkte in der PRESTART_V13.INI	show_all_exe_free=2
Remove from list	Entfernt ein Produkt von der Ansicht	
Restore to list	Stellt ein entferntes Produkt wieder her	
Change directory	Aktualisierung auf gewünschte Version	
Close after Execute	Schließt das Fenster nachdem eine Applikation ausgewählt und gestartet wurde	
Register for Q-DAS-Files	Direktes Einlesen der Datei beim Öffnen des gewünschten Produktes	
Support-E-Mail	Versendet eine E-Mail mit den zur Verfügung stehenden Informationen an die Hotline	

### 1.2.2 „All Q-DAS applications“

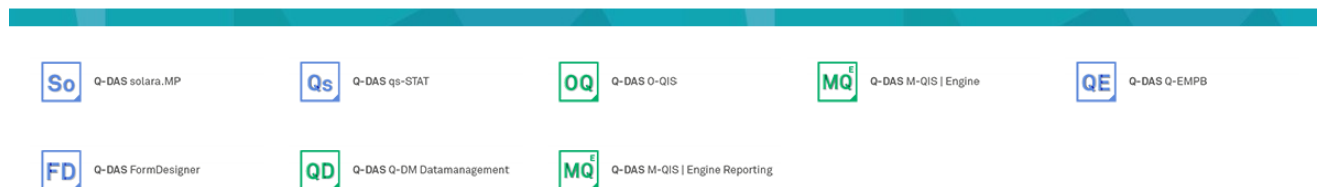
Alle Q-DAS Produkte die installiert werden **können** werden angezeigt.

Graue Schaltflächen zeigen, dass das Produkt keine Lizenz in der verwendeten Lizenzdatenbank hat bzw. nicht installiert wurde.



### 1.2.3 „Installed applications“

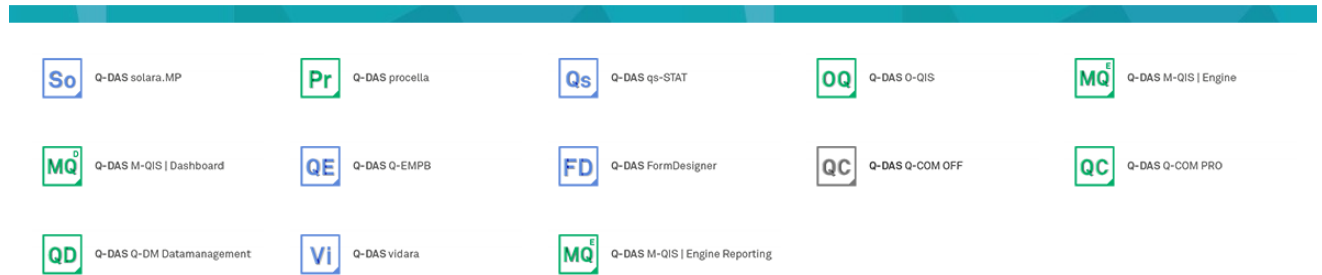
Alle Produkte, für die eine Lizenz (in der Konfigurations-Datenbank) besteht, werden als Schaltflächen dargestellt. Das entspricht also den installierten Applikationen.



Grau dargestellte Schaltflächen zeigen an, dass die Software installiert ist, aber keine Lizenz verfügbar ist, oder der Eintrag in der PRESTART\_V13.INI deaktiviert wurde(!!).

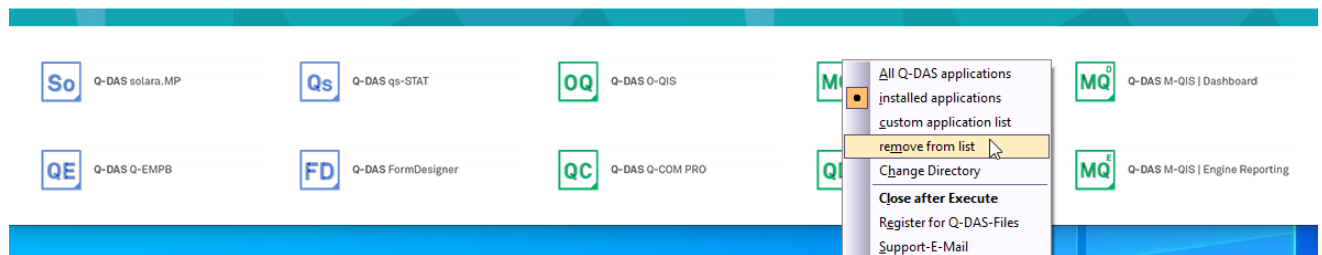
### 1.2.4 „Custom application list“

Es werden nur die Produkte angezeigt, die in der PRESTART\_V14.INI eingetragen sind. Hierzu müssen die Programmdateien existieren und Lizenzen bestehen. Eine Überprüfung ob von den registrierten Lizenzen noch Lizenzen zur Verfügung stehen erfolgt nicht!



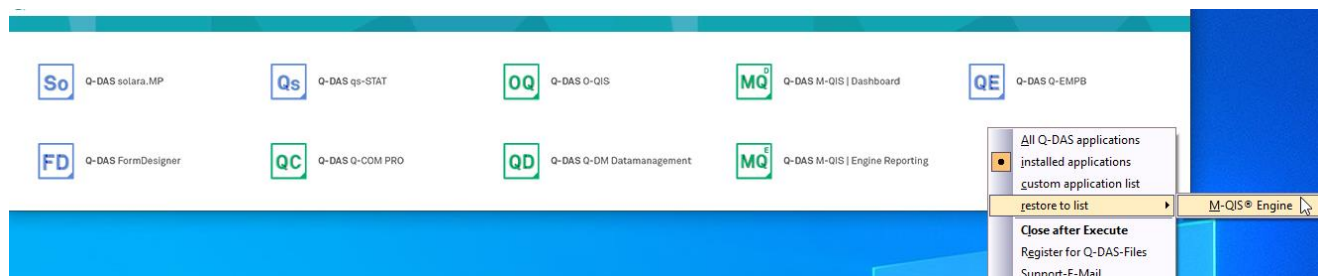
### 1.2.5 „Remove from list“

Mit einem Rechtsklick auf den Launcher können die nicht gewünschten Produkte von der Ansicht entfernt werden.



### 1.2.6 „Restore to list“

Mit einem Rechtsklick auf den Launcher können die entfernten Produkte wieder in die Ansicht mit aufgenommen werden und die ursprüngliche Ansicht wird wieder hergestellt.



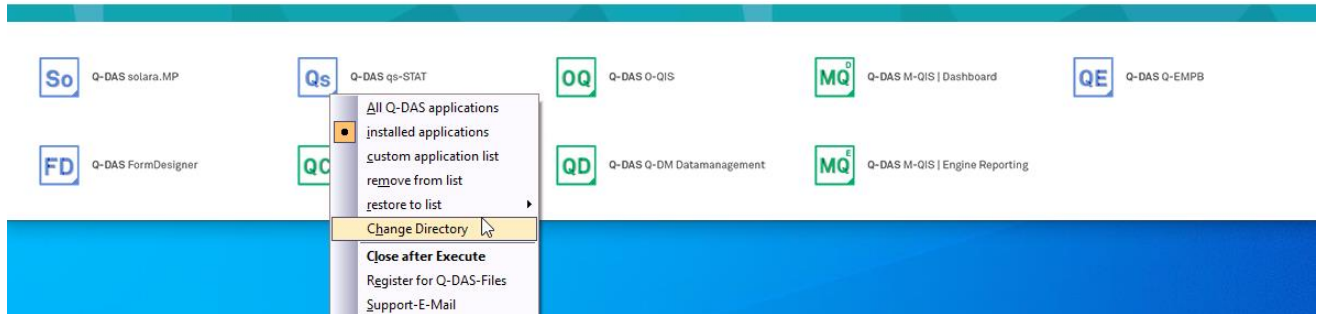


### 1.2.7 „Change directory“

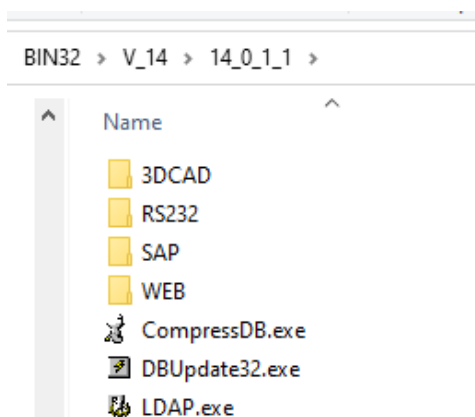
Steht eine neue Version zum Testen zur Verfügung, zum Beispiel wenn ein neues Minor Release oder ein Patch neu verteilt wurde, kann über die Funktion „Change directory“ der Client manuell angepasst werden.

Hierzu wird von der Homepage die neue Version heruntergeladen.

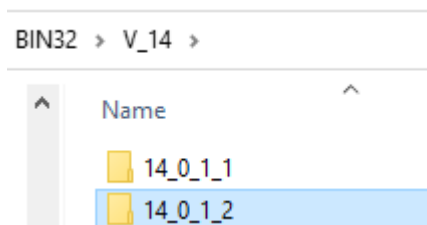
Nun kann durch das Betätigen der rechten Maustaste auf das jeweilige Produkt, die gewünschte Version ausgewählt werden.



Es öffnet sich ein Fenster, und zeigt den aktuellen Pfad zum Minor-Release an:



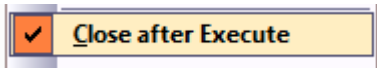
In diesem geht man einen Ordner nach oben, und markiert dort die neue Version und bestätigt dies mit „Ordner auswählen“.



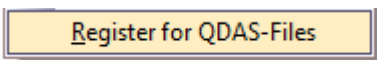
Somit steht die neue Version zur Verfügung und beim Ausführen des Produktes wird diese entsprechend herangezogen.

### 1.2.8 „Close after Execute“

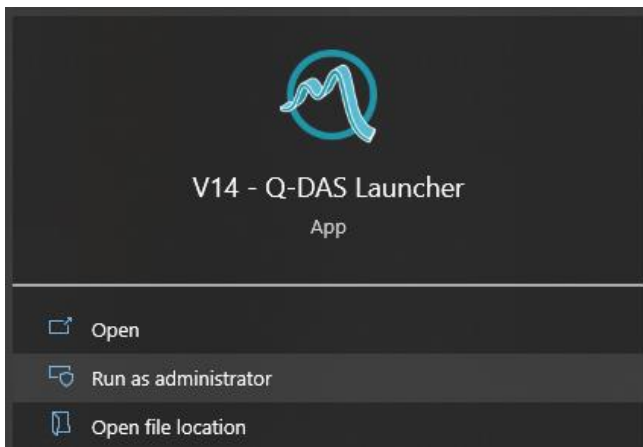
Ist die Option aktiv (Haken gesetzt), wird nach Auswahl des Produktes der Launcher wieder geschlossen. Ist die Option deaktiviert, bleibt der Launcher geöffnet bis er manuell geschlossen wird.



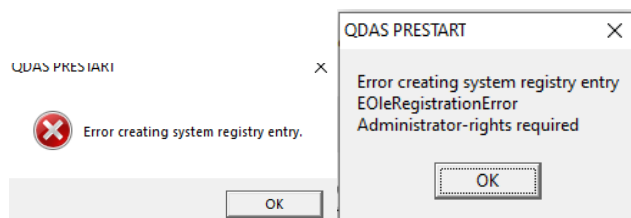
### 1.2.9 „Register for Q-DAS-Files“



Die Dateieindungen DFQ bzw. DFD/DFX werden bei lokalen Installationen einem Programm (z.B. qs-STAT oder dem Launcher) zugeordnet. Bei Änderungen am System kann diese Zuordnung verloren gehen. Mit „Register for Q-DAS Files“ werden die Registry-Einträge geschrieben, die für den Start des Launchers als Standardanwendung gebraucht werden. Daher sind Administratorrechte für diese Funktion zwingend notwendig, z. B. durch Rechtsklick auf die Verknüpfung des Launchers:

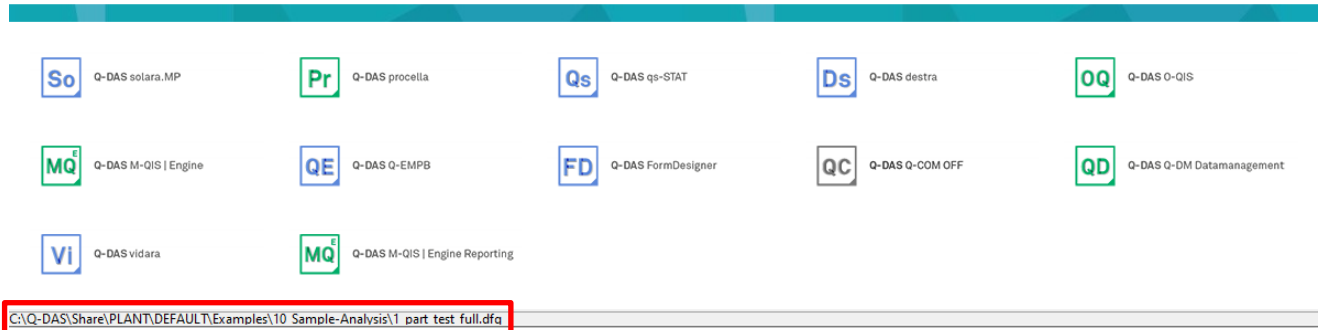


Ohne die Ausführung mit Administratorrechten erscheinen folgende Fehlermeldungen



Die Windows Starteinträge für .DFQ und .DFD werden auf den Launcher umgeschrieben:

Doppelklick auf \*.DFQ-Datei öffnet die QDAS\_PRE\_START.EXE und der Dateiname wird an das Produkt übergeben:



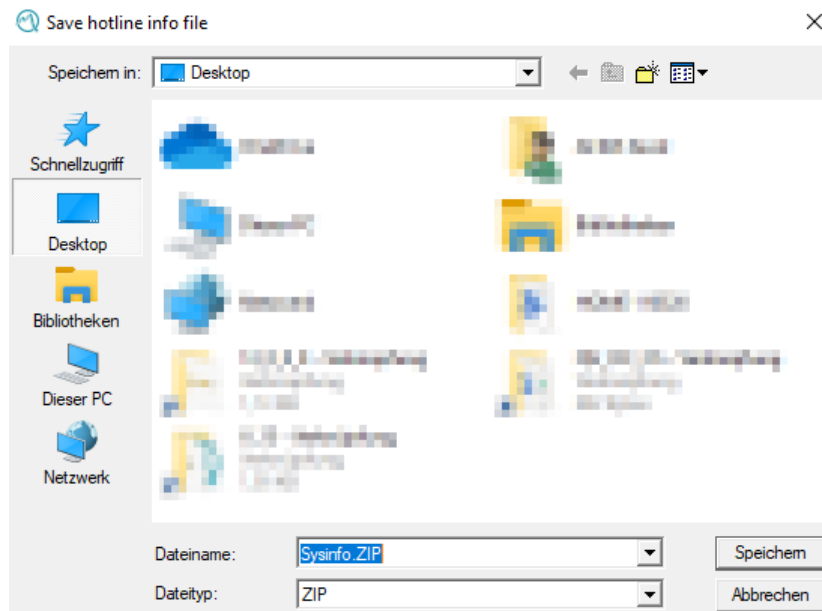
Beim Starten des gewählten Produktes wird die Datei eingelesen (hier 1\_part\_test\_full.dfq) und der User kann die Anwendung zum Öffnen auswählen.

### 1.2.10 „Support-E-Mail“

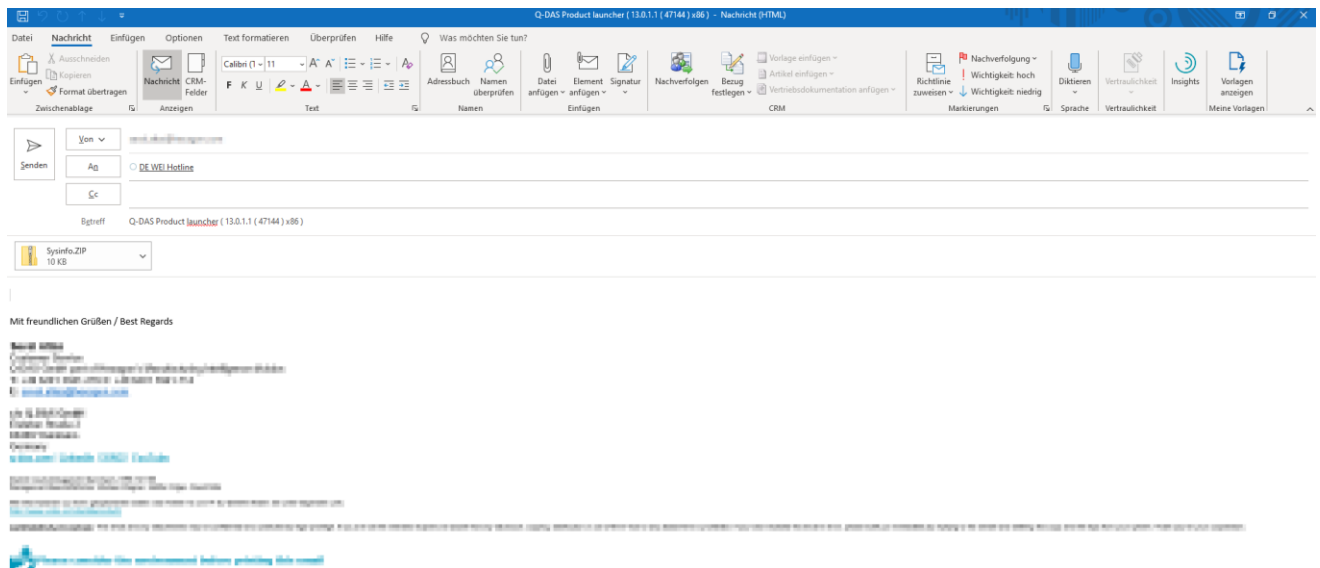
Falls die Software nicht gestartet werden kann, besteht über diese Funktion die Möglichkeit, eine E-Mail mit den zur Verfügung stehenden Informationen zu schicken.

Mit dem Betätigen der rechten Maustaste auf den Launcher öffnet sich das Fenster mit der Datei „Sysinfo.ZIP“.





Diese kann nun gespeichert und per E-Mail direkt an die Q-DAS-Hotline [hotline.qdas.mi@hexagon.com](mailto:hotline.qdas.mi@hexagon.com) versendet werden.



Nach dem Speichern erscheint umgehend die E-Mail mit der angehängten Datei.



Inhalt der ZIP-Datei:

Name
 FIREDAC.INI
 PRESTART_V13.INI
 startparam.txt
 V13_MASTER.INI

Die ZIP-Datei enthält wichtige Informationen, welche der Q-DAS-Hotline einen schnellen Aufschluss über die aktuelle Softwaresituation geben können.

### 1.3 Umgebung des Launchers

Der Launcher braucht eine bestimmte Umgebung, um zu funktionieren. Die Erklärung betrifft alle Arten der Installation. Sonderinstallationsformen werden hier nicht explizit erklärt, funktionieren aber analog (ACLPL usw.).

#### Eigenschaften des Startlinks des Launchers:

```
\\Servername\q-das\Share\BIN32\V_14\QDAS_PRE_START.exe -l=\\Servername\Q-DAS\Share\INI\DEFAULT\V_14\V14_MASTER.INI
```

Mit der Master.INI wird die EXE gestartet. In dieser Master INI wird die PRESTART.INI gesucht, um daraus die Ansicht zu generieren.

Für jede lokale Installation oder jeden Client steht die jeweilige Master.ini sowie die Prestart.ini zur Verfügung.



## 1.4 Konfiguration der PRESTART\_V14.INI

Diese INI wird bei der Installation automatisch geschrieben. Je nach gewünschtem Aussehen und nach der gewünschten Funktion kann diese Datei angepasst werden.

### 1.4.1 Manuelle Ergänzung von Einträgen



Es wird empfohlen, die Beispieleinträge aus diesem Dokument im Notepad manuell zu schreiben, da diese beim Kopieren umgeschrieben bzw. Satzzeichen fehlerhaft oder nicht übertragen werden können.

In der PRESTART\_V14.INI kann man zusätzlich andere Softwareprodukte, Pfade und Dateien (PDF/Doc/usw.) aufrufen. Diese werden über eine eigene Sektion eingetragen. Ein Beispiel:

```
[NOTEPAD]
EXE="%windir%\notepad.exe"
PIC="C:\Q-DAS\Share\PLANT\DEFAULT\Graphics\Symbols\boxplot.bmp"
```



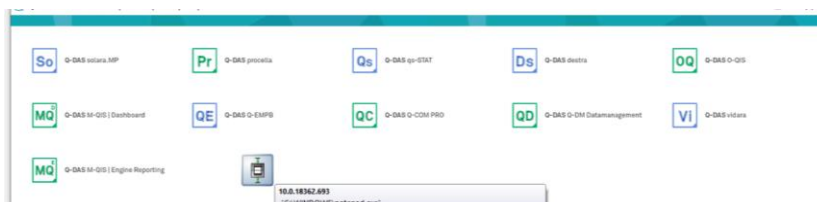
Es ist darauf zu achten, dass sich die entsprechende Datei / Bild / EXE auf dem jeweiligen Pfad befindet.

Wenn eine DFQ-Datei doppelgeklickt wird, wird diese aufgerufen und als Parameter der zu startenden Datei mitgegeben. In diesem Beispiel wird dann Notepad die DFQ-Datei öffnen. Dies funktioniert nur dann, wenn sich beim Doppelklick auf die DFQ-Datei der Launcher öffnet (siehe 1.2.9).

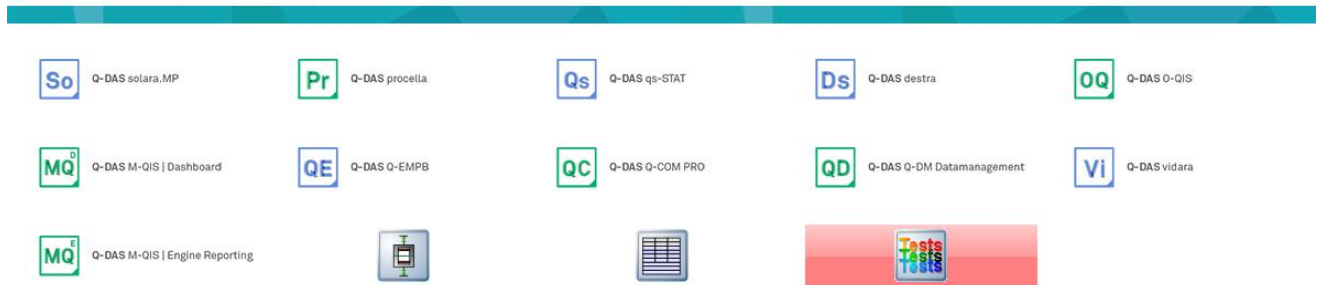
**EXE=** ist die auszuführende Datei. Dies kann auch ein PDF, ein Word Dokument oder ein Verzeichnis das mit dem Explorer geöffnet werden soll, sein.

**PIC=** ist ein Bild, das in den Launcher eingebunden werden muss. Dies ist erforderlich, damit die eingebundene Datei auch angezeigt werden kann.

Hierbei ist darauf zu achten, dass sich das Bild hinsichtlich Formats und Dateigröße in den Launcher gut einfügt. Beim Überfahren mit der Maus erscheint der Pfad der hinterlegten EXE.

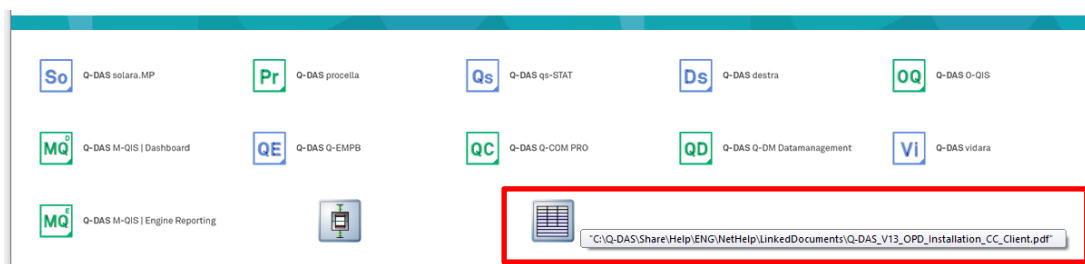


Beim Start wird vom Launcher überprüft, ob der Inhalt „EXE=“ existiert. Wenn nicht, wird die Schaltfläche rot dargestellt und funktioniert nicht.



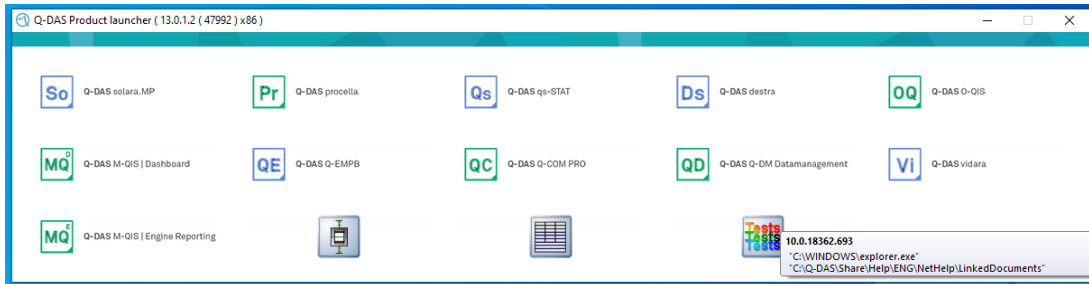
Hier wird als Beispiel eine PDF-Datei mit einem Bild eingebunden:

```
[PDF]
EXE="C:\Q-DAS\Share\Help\ENG\NetHelp\LinkedDocuments\Q-DAS_V13_OPD_Installation_CC_Client.pdf"
PIC="C:\Q-DAS\Share\PLANT\DEFAULT\Graphics\Symbols\formblatt.bmp"
```



Hier wird als Beispiel ein Verzeichnis eingebunden:

```
[Manuals]
EXE="%windir%\explorer.exe" "C:\Q-DAS\Share\Help\ENG\NetHelp\LinkedDocuments"
PIC="C:\Q-DAS\Share\PLANT\DEFAULT\Graphics\Symbols\testverfahren.bmp"
```





## 1.4.2 Produktnummer

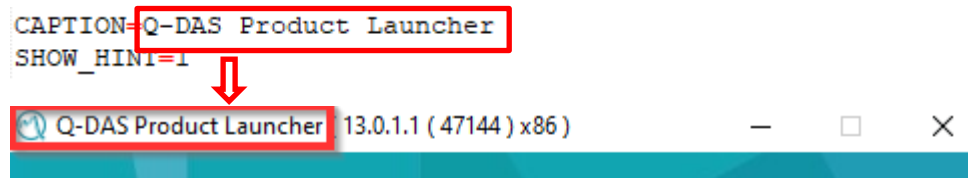
Hier finden Sie eine Auflistung der Q-DAS Produktnummern (Stand 2020-03-31):

Produktnummer	Produkt
200	solara.MP
201	Procella
202	qs-STAT
203	Destra
204	O-QIS
205	M-QIS Engine
206	M-QIS Dashboard
207	Q-DBM
208	Q-PRM
209	Q-EMP
210	Q-FD
223	Q-Upload
227	Vidara
244	RTM

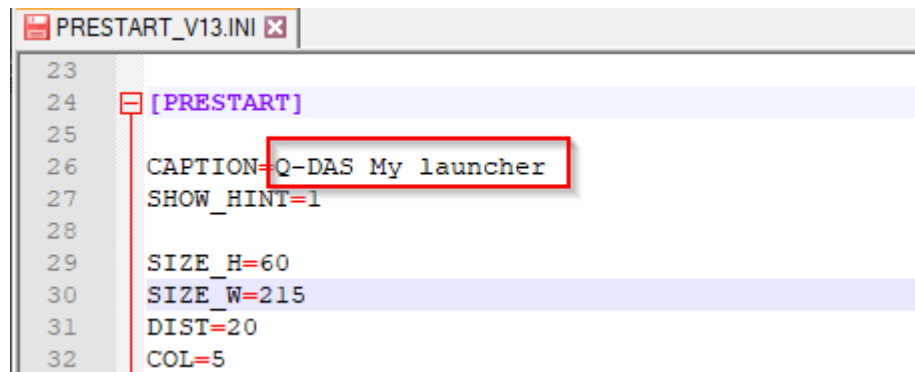
### 1.4.3 Mögliche Anpassungen in der INI

In der INI kann festgelegt werden, wie die **Überschrift** des Launchers lauten soll.

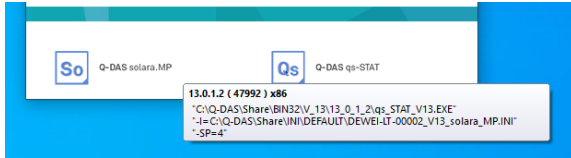
Standardmäßig ist als Titel „Q-DAS Product Launcher“ hinterlegt.



Möchte man dieses abändern, geschieht dies in der ...Prestart.INI.



Es kann auch festgelegt werden, ob im Launcher die Information zur ausgeführten Version erscheint.



Dies erfolgt über die Eingabe HINT. Steht hier eine „1“, erscheint beim Drüberfahren mit der Maus auf das Produkt die jeweilige Information.

```
CAPTION=Q-DAS Product Launcher
SHOW_HINT=1
```

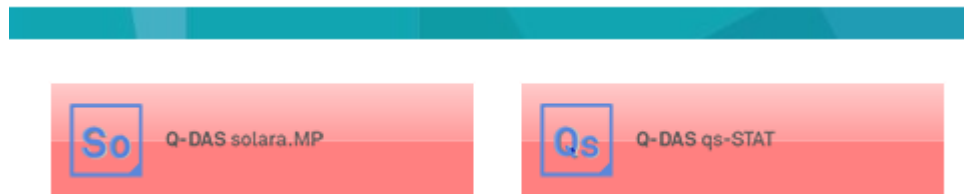
Mit der Eingabe „0“ kann diese ausgeschaltet werden.

## 1.5 Mögliche Fehler

### 1.5.1 Rote Felder

Wenn die Applikation nicht existiert, muss der Ordner neu gewählt werden.

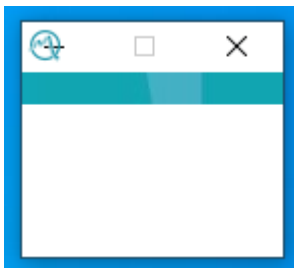
Dies erfolgt über die Auswahl „Change Directory“. Siehe hierzu auch das Kapitel „Change Directory“.



Ist die Ordnerauswahl nicht möglich, sollte der Keyuser darüber informiert werden, bzw. es sollte eine Kontaktaufnahme mit dieser Information an die Q-DAS-Hotline erfolgen - inklusiver PRESTART-INI.

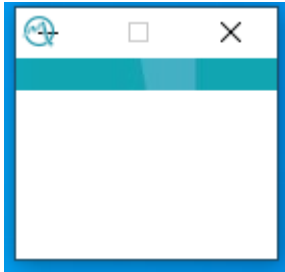
### 1.5.2 Launcher ohne Inhalt

Wenn die Prestart.INI nicht auffindbar ist, das heißt, wenn sie umbenannt wurde und somit nicht mehr funktionsfähig sein sollte – dies kann zum Beispiel der Fall bei einem Virusscan sein - dann erscheint das Fenster des Launchers ohne Inhalt:

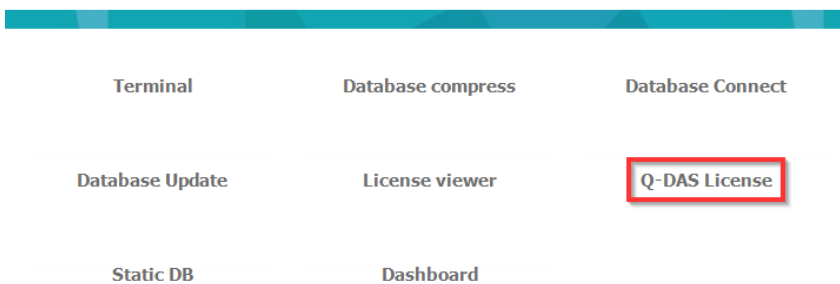


Wird die Prestart.INI korrigiert, wird der Launcher wieder mit Inhalt gefüllt.

Ein anderer Fehler, dass ein leeres Fenster beim Starten des Launchers erscheint, kann sein, dass keine Lizenzen installiert sind.

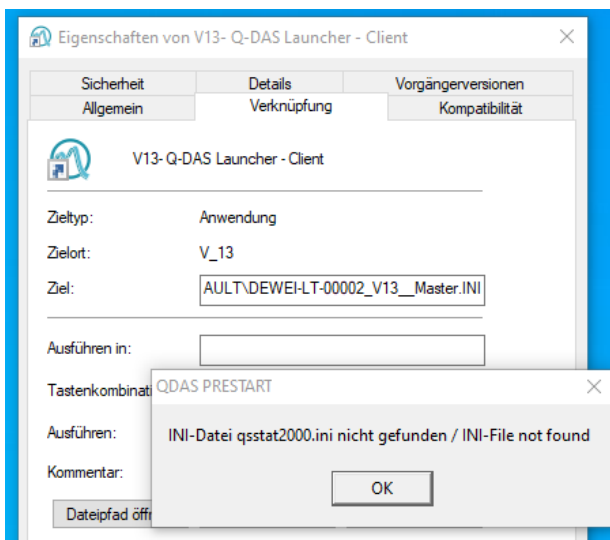


Um das zu prüfen, wird das Q-DAS License Tool über den Tools Launcher gestartet.



### 1.5.3 Master.INI nicht auffindbar

Wurde die Master.INI umbenannt, kann darauf nicht zurückgegriffen werden, und es erscheint folgende Fehlermeldung.



## 1.6 Startlinks auf dem Desktop vom Launcher aus erstellen

Gerade wenn an einem Arbeitsplatz nur ein Produkt installiert ist (so z.B. O-QIS oder procella) kommt immer wieder die Frage nach einem direkten Startlink auf dem Desktop hoch. Dies würde ersparen, zuerst den Launcher starten zu müssen, um dann das eine Produkt zu starten, welches sich ausschließlich im Launcher befindet.

Da aber ein Startlink auf dem Desktop nicht upgedatet werden kann, weil dieser einen festen Verweis auf die genutzte Applikation hat (den Ordner des Minor-Release), wurde im Launcher nachfolgende Option ermöglicht.

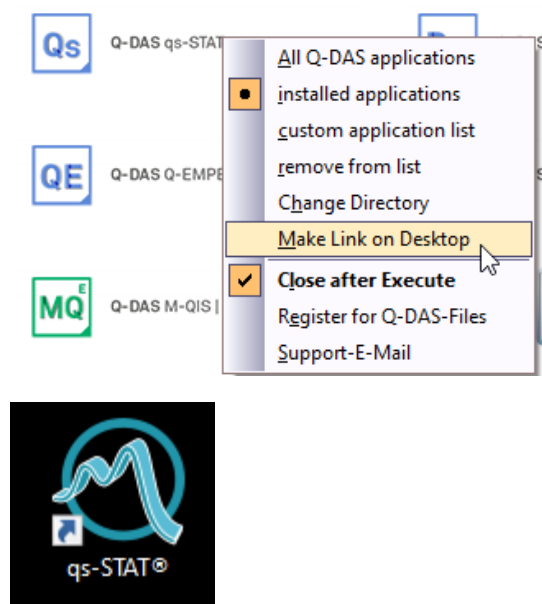
In die PRESTART\_V14.INI wird folgender Eintrag geschrieben:

```
[PRESTART]
```

```

CAPTION=Q-DAS Product launcher
SHOW_HINT=1
CreateLink=1
SIZE_H=60
SIZE_W=215
NEXT=??
  
```

Damit existiert die Möglichkeit, von der gewählten Kachel aus einen Startlink auf dem Desktop zu erstellen:

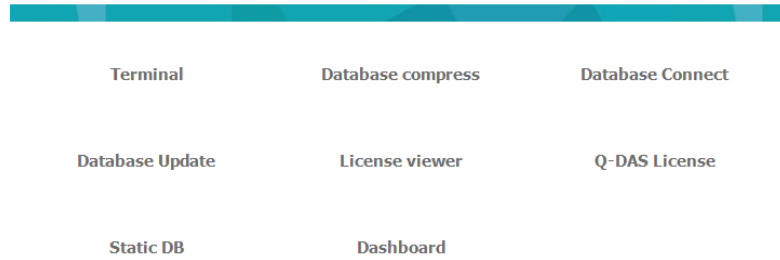


Da wie bereits erwähnt der Startlink einen festen Pfad hat, kann damit nach einem Update der existente Startlink gelöscht, und ein neuer erstellt werden.

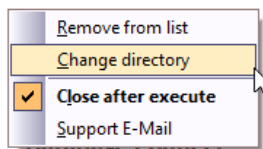
## 2 Q-DAS Tools Launcher

Ab der V13 gibt es den Tools Launcher. Dieser ist für alle administrativen Tätigkeiten gedacht, dem Einspielen von Lizenzen, Update und Datenbankbearbeitung.

Der Tools Launcher steht nur bei Serverinstallationen oder lokalen Installationen zur Verfügung. Rechner, die nur einen Client installiert haben, haben den Tools Launcher nicht.



Mit einem Rechtsklick auf den geöffneten Q-DAS Tools Launcher erscheint folgendes Auswahlfenster:



Die Funktionalitäten sind die gleichen wie beim Launcher.

### 2.1 Umgebung des Tools Launchers

Der Tools Launcher greift nicht auf eine Master.INI zu, sondern geht auf eine Tools.INI zurück.

#### Eigenschaften des Startlinks des Tools Launchers:

```
\\Servername\q-das\Share\BIN32\V_14\QDAS_PRE_START.exe -l=\\Servername\Q-DAS\Share\INI\DEFAULT\V_14\V14_Tools.INI
```

Hier wird nun die PRESTART\_TOOLS\_V14.INI gesucht, um dann den Tools Launcher zu starten.